

Ideen
für die **P**

PRAXIS

Umweltbildung
aktiv 2/2018

- Kurzurlaub fürs Gehirn
- Jugendgesundheit-Coach
- Trinken in der Schule
- Neues von ÖKOLOG und Umweltzeichen
- Veranstaltungskalender WS 2018/19

UBZ

Umwelt-Bildungs-Zentrum
Steiermark



Auszeichnungen seit 2003



Das Land
Steiermark

WEGE ENTSTEHEN
DADURCH, DASS WIR
SIE GEHEN

Franz Kafka

Kurzurlaub fürs Gehirn

alle Schulstufe

Das neue Schuljahr startet und damit auch die allgegenwärtige Herausforderung „Lärm im Unterricht“. Denn egal wo, wenn Menschen zusammenkommen und sich unterhalten, wird es lauter. So auch in der Schule und im Klassenzimmer.



Befinden wir uns in einer lauten Umgebung, ist unser Gehirn beschäftigt, alle für uns nicht relevanten Geräusche wegzufiltern. Je mehr Geräusche uns umgeben, umso aktiver ist unser Gehirn - insbesondere wenn man sich konzentrieren will bzw. muss. Dieser Vorgang braucht viel Energie und macht uns müde und erschöpft. Eine laute Unterrichtsumgebung ist also weder für die Lehrperson, die Lerninhalte facettenreich vermitteln möchte, noch für SchülerInnen, die die Informationen aufnehmen und erfassen müssen, eine gute Ausgangslage.

Ruhige Phasen im Unterricht sowie Momente der Ruhe und Stille in der Freizeit geben unserem Organismus die nötigen Pausen, um wieder Kraft und Energie zu schöpfen. Für die eigene Gesundheit gilt es, bei der Abwechslung von Arbeit/Aktion und Ruhe/Pause ein gutes Maß zu finden.

Wenn Sie sich bzw. Ihre SchülerInnen zum Thema „Schall und Lärm“ sensibilisieren möchten oder den Wunsch haben, die ruhigen Phasen im Unterricht aktiv zu erhöhen, unterstützen Sie dabei folgende UBZ-Angebote:

- **Stundenbilder:** Fertige Stundenbilder zum Thema „Schall und Lärm“ stehen online kostenlos zur Verfügung. Unter anderem: „Lärm-Spar-Vertrag“ (1.-4. Schulstufe), „Hörtests mit der Klasse“ (5.-8. Schulstufe) und neu ab Dezember „Schalldämmung“ (9.-13. Schulstufe). www.ubz-stmk.at/stundenbilder
- **Verleih von Praxismaterialien:** Mit dem Lärm-Praxiskoffer-Set und diversen Schallpegelmessgeräten können Lehrende selbstständig mit der Klasse zum Thema arbeiten. Der Verleih ist für steirische Schulen kostenfrei. Infos und Reservierung www.ubz-stmk.at/praxiskoffer bzw. www.ubz-stmk.at/messgeraete
- **Praxisseminare:** Auch in diesem Schuljahr werden LehrerInnenfortbildungen zum Thema angeboten. Termine entnehmen Sie bitte dem Infokasten.
- **Schul-Aktionstag „Lärm“:** Wir kommen zu Ihnen an die Schule und gestalten mit Ihrer Klasse einen Vormittag zum Thema Lärm. Anmeldungen für das Schuljahr 2018/19 werden gerne entgegengenommen. www.ubz-stmk.at/laerm-macht-krank

Weitere Informationen zum Thema „Schall und Lärm“ finden Sie auf unserer Homepage. Wir wünschen Ihnen einen erfolgreichen Start in ein neues Schuljahr voller Momente der Ruhe und Konzentration!

www.ubz-stmk.at/laerm

Jugendgesundheit-Coach

10.-13. Schulstufe

Im Frühjahr 2018 war es also soweit. Der erste österreichweite Lehrgang zum Jugendgesundheits-Coach startete in der Steiermark. 30 SchülerInnen im Alter von 16-18 Jahren aus 15 BMHS und AHS nahmen am 3-tägigen Lehrgang zum Jugendgesundheits-Coach teil.



Während der Ausbildung werden rund um das große Thema „Jugendgesundheit“ (Ernährung, Bewegung, Sexualität, Sucht, Psychische Gesundheit, Gendergesundheit, Umwelt & Gesundheit) Fachvorträge von ExpertInnen gehört, es wird reflektiert, diskutiert, Fragen werden gestellt und es wird überlegt, wie diese Themen anderen Jugendlichen näher gebracht werden können. Im Anschluss an die Theorie erfolgt die Umsetzung in die Praxis. Die LehrgangsteilnehmerInnen geben ihr Wissen und ihre Erfahrungen an insgesamt 4 500 junge Menschen an ihren Schulen weiter. Dies erfolgt u. a. über Fachvorträge, Workshops, Gesundheitsaktionstage und -stammtische. Nach erfolgreicher Umsetzung der Peer-Arbeit erhalten die SchülerInnen im Rahmen einer Abschlussveranstaltung ein Zertifikat, das sie offiziell als „Jugendgesundheits-Coach“ auszeichnet und eine wertvolle berufliche Zusatzqualifikation für die SchülerInnen ist.

Der Lehrgang zum Jugendgesundheits-Coach wird vom Umwelt-Bildungs-Zentrum Steiermark durchgeführt und ist ein Projekt des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger und der Steiermärkischen Gebietskrankenkasse (STGKK) in Kooperation mit dem Landesschulrat. Er wird im Rahmen des Programms „Schulische Gesundheitsförderung“ der STGKK umgesetzt und hat das Ziel, die Gesundheitsvorsorge

und -kompetenz sowie die Partizipation der SchülerInnen zu verbessern und somit die Lebensqualität zu steigern. Jugendliche werden während der Ausbildung zum Jugendgesundheits-Coach auf ihr Befinden und ihre Gesundheit hin sensibilisiert. In der Folge informieren sie in einem Peer-Education-Prozess andere SchülerInnen über das, was sie gelernt haben. Um die Nachhaltigkeit dieser Ausbildung zu gewährleisten, sind die Jugendgesundheits-Coaches in das Gesundheitsteam der jeweiligen Schule eingebunden, an dem mindestens zwei Lehrpersonen und die Schulärztin/der Schularzt beteiligt sind. Sie dienen außerdem als Ansprechpersonen für MitschülerInnen, die Fragen oder Probleme im Gesundheitsbereich haben. Die Jugendgesundheits-Coaches müssen dabei nicht alles selbst beantworten oder lösen, sondern bekommen Unterstützung von ihrem Gesundheitsteam vor Ort.

Für das Schuljahr 2018/19 ist die Umsetzung eines weiteren Lehrgangs zum Jugendgesundheits-Coach für AHS und BMHS geplant.



www.ubz-stmk.at/jgc

Ich tu's-Klimaprojektstage 2018/19

alle Schulstufen

Im Schuljahr 2018/19 werden im Rahmen der Klimaschutzinitiative „Ich tu's“ des Landes Steiermark wiederum Projektstage zum Thema Klima und Klimaschutz für alle Schultypen und Schulstufen vom Umweltbildungs-Zentrum Steiermark angeboten.



Ein Projekttag umfasst vier Schulstunden pro teilnehmender Klasse und wird in der Schule durchgeführt. Die Inhalte des Projekttages werden praxisnah und handlungsorientiert vermittelt und vorab mit der Lehrperson besprochen sowie an Vorkenntnisse und Interessen der Klasse angepasst. Da die Kosten vom Land Steiermark (Ich tu's) getragen werden, bleibt der Projekttag für die Schule kostenneutral.

Neben den vielen Themenbereichen rund ums Klima (Treibhausgase, Klimawandelfolgen, Klimaschutzmaßnahmen, Klimawandelanpassung) wird in diesem Schuljahr ein Schwerpunkt auf die Oberstufe gelegt. Zu den Themen Klimaschutz und Beteiligung bzw. Klimaschutz und Politische Bildung wird das UBZ mit dem Verein beteiligung.st (Fachstelle für Kinder-, Jugend- und BürgerInnenbeteiligung) zusammenarbeiten und dahingehende Projektstage für höhere Schulen anbieten.



Informationen und Details zur Anmeldung unter www.ubz-stmk.at/klima-aktionstage

Bauen Sie sich Ihre Lieblingslandschaft

3.-8. Schulstufe

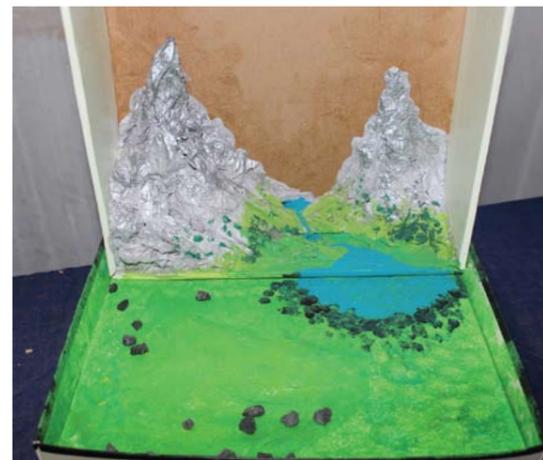
Beim ganztägigen Seminar „Wir lassen Landschaften entstehen“ können Sie kreativ, künstlerisch und experimentell tätig sein und ihre eigenen Landschaften bauen. Dazu müssen Sie bei uns keine Hauptstädte auswendig lernen oder Flussnamen richtig schreiben! Denn wir lassen Vulkane spucken, Gletscher fließen und machen unser eigenes Wetter im Aquarium.

Im Rahmen des Seminars werden Möglichkeiten gezeigt, unsere Erde in Experiment, Modell und Spiel zu erklären und so neue Räume zu erkunden. Dabei wird auf die Themen „Wasser“ und „Klima“ verstärkt Bezug genommen, um zu zeigen, wie diese mit der Bildung von Landschaften in Zusammenhang stehen.

Anmeldeschluss ist der 5. Oktober 2018.

www.ubz-stmk.at/veranstaltungen

Wir lassen Landschaften entstehen
29.10.2018 • Semriach • 9:00-17:00 Uhr
Praxisseminar für Lehrende der 3.-8. Schulstufe



Rund um das Thema Energie

alle Schulstufen

Das Thema Energie spielt in vielen Bereichen unseres Alltags eine wichtige Rolle. Fragen nach der zukünftigen Energieversorgung im Zusammenhang mit Klimaschutz sowie Begriffe wie Energiewende, Energieeffizienz, erneuerbare Energie, Digitalisierung und Elektromobilität begegnen uns fast täglich.

Um Kinder und Jugendliche für die Themen Energie und Energiesparen zu sensibilisieren, unterstützen wir auch in diesem Jahr wieder Schulen bzw. Lehrende mit unseren **Energie-Aktionstagen** und **Energie-Seminaren**. Fragen wie „Was ist eigentlich Energie?“, „Wo brauche ich Energie und woher kommt sie?“ und „Wie kann ich Energie sparen?“ werden gemeinsam besprochen und an Stationen erforscht.

In der Oberstufe reflektieren Jugendliche den eigenen Energieverbrauch, erfahren mehr über den Energiebedarf von uns Menschen sowie über mögliche Einsparungspotentiale. Gemeinsam wird ein Blick in die Energiezukunft gewagt, eine kritische Betrachtung von erneuerbaren Energien mit ihren Vor- und Nachteilen ist dabei erwünscht.

Informationen und Anmeldung www.ubz-stmk.at/alles-energie



Luftibus - ein Lob auf das Engagement

1.-4. Schulstufe

Es muss einmal gesagt werden: Wo ein Wille, da ein Weg! Im Schuljahr 2017/18 haben sich wieder 3 Grazer Volksschulen und 3 steirische Volksschulen engagiert und sich dazu entschlossen, einen Teil beizutragen, wenn es darum geht, Kinder und Eltern zu motivieren, umweltfreundlich in die Schule zu kommen. Damit haben sie erreicht, dass viele dieser SchülerInnen den Schulweg wieder zu Fuß oder, wenn möglich, mit dem Fahrrad zurücklegen. Außerdem wurde damit der Autoverkehr vor diesen Schulen reduziert, der Lärm und die Luftverschmutzung konnten vermindert werden.

Kinder, die zu Fuß gehen, sind fit und munter und können sich nachweislich besser konzentrieren. Das Einbinden und die schrittweise Sensibilisierung für das Thema auf allen Ebenen (SchülerInnen, LehrerInnen, DirektorInnen und Eltern) haben eine erfolgreiche Implementierung des Programms möglich gemacht: schulinterne Fortbildungen, Kick-Off-Workshops in allen Klassen und laufende Aktionen rund ums Thema mithilfe von Anregungen und Tipps durch das UBZ.

Wir bedanken uns bei allen beteiligten DirektorInnen und PädagogInnen für Ihr gesellschaftliches Engagement sowie beim Umweltamt der Stadt Graz und beim Land Steiermark, die dieses Projekt ermöglichen.

www.ubz-stmk.at/luftibus



Trinken in der Schule

Der menschliche Körper ist nicht in der Lage Wasser für Notfälle zu speichern und aus Reserven zu schöpfen, deshalb ist eine regelmäßige Zufuhr von Wasser für ein optimales Funktionieren des Gehirns bzw. des gesamten Organismus während des Tages unumgänglich. Kinder benötigen bezogen auf das Körpergewicht mehr Energie und Wasser als Erwachsene.

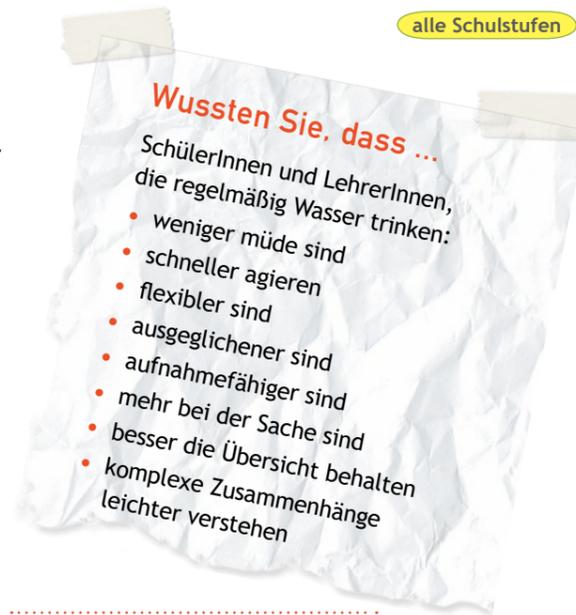
Entsteht Durst, so ist das ein Zeichen vom Körper, dass die Dehydrierung bereits eingesetzt hat - Durst ist also kein Gefühl, sondern ein Symptom. Besser ist es, konstant immer wieder Wasser zu trinken, so dass gar kein Durstgefühl aufkommt.

In manchen Schulen ist es noch immer nicht üblich, dass SchülerInnen jederzeit Wasser trinken dürfen, der Konsum während des Unterrichts wird als störend empfunden. Selbst LehrerInnen kommen während ihrer Lehrtätigkeit oft nicht zum ausreichenden Trinken von Wasser - während des Unterrichts hin und wieder schluckweise aus einem Glas oder einer Flasche zu trinken, scheint in unserer Schulkultur als unpassendes Verhalten zu gelten. Dabei könnte gerade in der Schule ein entscheidender Beitrag zur Förderung von „Wasser und Gesundheit“ geleistet werden.

Eine Möglichkeit, das regelmäßige Trinken auch während des Unterrichts kultivierbarer zu machen, ist das Durchführen eines Projektes zum Thema „Trinken und Gesundheit“. Im Rahmen dieses fächerübergreifenden Projektes könnten Werbepлакate für Trinkwasser zum Thema „Wassertrinken ist cool!“ gestaltet werden, welche die positiven Folgen des Konsums von Wasser aufzeigen. Für Trinkflaschen könnten die SchülerInnen im textilen Werkunterricht eine Schutzhülle filzen oder im Rahmen der Bildnerischen Erziehung eine Glasflasche mit Lackstiften grafisch aufpeppen, aus welcher dann während der Schulzeit Wasser getrunken werden darf.

Eine sehr einfache Methode „Wasser als Getränk Nr. 1“ in der Schule präsen-ter zu machen ist die Errichtung einer „Wasserbar“ (siehe Praxistipp). Das Bereitstellen und sichtbare Anbieten von Wasser ist eine gute Möglichkeit, den SchülerInnen ein neues Ritual näherzubringen: das regelmäßige und bewusste Genießen eines Lebenselixiers!

Und wenn Sie mehr über die Eigenschaften von Wasser erfahren wollen, sind Sie beim Praxisseminar „Experimentierwerkstatt: Wasser macht Ah!“ (s. Infokasten) genau richtig.



Experimentierwerkstatt: Wasser macht Ah!

Praxisseminare in Graz

04.12.2018 • 14:30-18:00

13.03.2019 • 14:30-18:00

für Lehrende der 1.- 6. Schulstufe



www.ubz-stmk.at/wasser

Die Wasserbar

Benötigtes Material

- Mehrere Glaskaraffen oder Glaskrüge
- Obst, Gemüse, Gewürze
- Messer
- Schneidbrett
- Trinkgläser
- evtl. weiße Bierdeckel
- evtl. verschiedene Farben und Zeichengeräte



Vorbereitung

Die Wasserbar muss an einem Ort aufgestellt werden, welcher für alle SchülerInnen gut erreichbar und einsehbar ist. Im Vorfeld empfiehlt es sich, einen Tisch aufzustellen und diesen mit einem schönen Tuch zu decken. Die Gläser werden entweder beschriftet oder auf einen von den Kindern selbst gestalteten Bierdeckel gestellt. Die Glaskrüge werden mit frischem Wasser zu 2/3 gefüllt.

Durchführung

Gemeinsam mit den Kindern wird Obst und Gemüse geschnitten und den vorbereiteten Wasserkrügen beigefügt. Nach einer Einführung kann dies zu einem fixen Ritual in der Klasse werden: Bleibt die Wasserbar für längere Zeit in der Klasse, können wöchentlich 2-3 Kinder die Aufgabe übernehmen, morgens frisches Wasser mit frischen Zutaten bereitzustellen.

Vielleicht entsteht ja auch ein „Wassertrinktag“ pro Woche, wo zB freitags immer 2 Kinder Obst und Gemüse von zuhause mitbringen und für die restliche Klasse die Wasserbar gestalten. Die verschiedenen Wassersorten an der Wasserbar können von den SchülerInnen selbstständig und jederzeit verkostet werden.

Zusatzinformation

Das Forschungsinstitut für Kinderernährung in Dortmund führte 2006/07 die Studie „Trinkfit“ mit 3 000 VolksschülerInnen durch. Dabei wurde erkannt, dass durch pädagogische Maßnahmen, dem Bereitstellen von Wasserspendern und eigenen Trinkflaschen von den SchülerInnen mehr Wasser - und damit weniger Saft bzw. Limonaden - getrunken wurde. Es wurden weniger SchülerInnen übergewichtig, als in einer Vergleichsgruppe. Die Studie hat gezeigt, dass das Trinkverhalten durch den Umgang in der Schule mitgeprägt wird und schon in der Volksschule wichtige Weichen für die Zukunft diesbezüglich gestellt werden können.



UBZ-Veranstaltungsprogramm Wintersemester 2018/2019



> Oktober

WiesenWerken - Naturkosmetik
Praxisseminar in Südst-Steiermark/Feldbach
17.10.2018 • 15:00-18:30 Uhr • EUR 30,-
Lehrende an Pflichtschulen, Lehramtsstudierende, Interessierte

Natur als Ressource im Herbst
Outdoorseminar in Deutschlandsberg
18.10.2018 • 15:00-18:30 Uhr • EUR 15,-
Lehrende aller Schulstufen, Lehramtsstudierende, Interessierte

Meine Welt und die 17 globalen Nachhaltigkeitsziele
Praxisseminar in Liezen
24.10.2018 • 14:30-18:00 Uhr • EUR 15,-
Lehrende ab der 5. Schulstufe, Lehramtsstudierende, Interessierte

Wir lassen Landschaften entstehen
Ganztags-Praxisseminar in Graz-Umgebung/Semriach
29.10.2018 • 09:00-17:00 Uhr • EUR 25,- (inkl. Material)
Lehrende der 3.-8. Schulstufe, Lehramtsstudierende, Interessierte

> November

Raus aus alten Gewohnheiten! Neurodidaktik in der Praxis
Praxisseminar in Graz
06.11.2018 • 14:30-18:00 Uhr • EUR 15,-
Lehrende aller Schulstufen, Lehramtsstudierende, Interessierte

Alles Seife - Seifensieden und andere Reinigungsmittel
Praxisseminar in Leoben/St. Michael
07.11.2018 • 15:00-18:30 Uhr • EUR 30,- (inkl. Material)
Lehrende ab der 6. Schulstufe, Lehramtsstudierende, Interessierte

Lärm-Werkstatt
Praxisseminar in Liezen
08.11.2018 • 15:00-18:30 Uhr • EUR 20,- (inkl. Material)
Lehrende an Pflichtschulen (insb. Werk- und Musiklehrende),
Lehramtsstudierende, Interessierte

ÖKOLOG-Tag
KPH-Seminar und Auszeichnungsveranstaltung in Graz (LV-Nr. 004001952)
14.11.2018 • 14:30-18:00 Uhr • kostenfrei
Lehrende an ÖKOLOG-Schulen

ÖKOLOG & Umweltzeichen für Schulen bei der Interpädagogica 2018
Kurzvortrag im Rahmen der Interpädagogica in Graz, Stadthalle
16.11.2018 • Zeit siehe Programm • kostenfrei
Lehrende aller Schulstufen und Schultypen

ÖKOLOG & SDGs bei der Interpädagogica 2018
Kurzvortrag im Rahmen der Interpädagogica in Graz, Stadthalle
17.11.2018 • Zeit siehe Programm • kostenfrei
Lehrende aller Schulstufen und Schultypen

Experimentierwerkstatt Klima
Praxisseminar in Graz
22.11.2018 • 15:00-18:30 Uhr • EUR 15,-
Lehrende an Pflichtschulen (insb. 3.-6. Schulstufe),
Lehramtsstudierende, Interessierte



> Anmeldung

Schriftlich mit Telefonnummer und Adresse an:
UBZ Steiermark, Brockmannngasse 53, 8010 Graz

Fax: 0316 / 81 79 08, E-Mail: nicole.dreissig@ubz-stmk.at, Online: www.ubz-stmk.at/veranstaltungen
Nähere Informationen zu den Veranstaltungen entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.ubz-stmk.at.
Es besteht auch die Möglichkeit, unsere Einladungen mit Detailinformationen per E-Mail zu erhalten.
Bei Interesse ersuchen wir um Bekanntgabe Ihrer Mail-Adresse.
Ermäßigte Preise für Lehramtsstudierende mit Nachweis.

> Dezember

Experimentierwerkstatt: Wasser macht Ah!
Praxisseminar in Graz
04.12.2018 • 15:00-18:30 Uhr • EUR 15,-
Lehrende der 1.-6. Schulstufe, Lehramtsstudierende, Interessierte

Unterrichtsrezept: Ruhe & Innehalten
Praxisseminar in Graz
11.12.2018 • 15:00-18:30 Uhr • EUR 15,-
Lehrende aller Schulstufen, Lehramtsstudierende, Interessierte

Meine Welt und die 17 globalen Nachhaltigkeitsziele
PH-Ganztags-Seminar in Graz, LV-Nr. 621.0GW12
11.12.2018 • 09:00-17:00 Uhr • kostenfrei
Lehrende ab der 5. Schulstufe

> Jänner - Februar

Experimentierwerkstatt Luft
Praxisseminar in Weiz
23.01.2019 • 15:00-18:30 Uhr • EUR 15,-
Lehrende an Pflichtschulen (insb. 3.-8. Schulstufe),
Lehramtsstudierende, Interessierte

Voller Energie
Praxisseminar in Leibnitz
24.01.2019 • 14:30-18:00 Uhr • EUR 15,-
Lehrende der 1.-6. Schulstufe, Lehramtsstudierende, Interessierte

ÖKOLOG-Lehrgangs-Abschluss
Informations- und Zertifizierungsveranstaltung an der PH Steiermark
04.02.2019 • 14:00-17:00 Uhr • kostenfrei
AbsolventInnen des Lehrgangs und alle Lehrgangs-Interessierte

Experimentierwerkstatt Klima
Praxisseminar in Hartberg-Fürstenfeld
13.02.2019 • 15:00-18:30 Uhr • EUR 15,-
Lehrende an Pflichtschulen (insb. 3.-6. Schulstufe),
Lehramtsstudierende, Interessierte

Natur als Ressource im Winter
Outdoorseminar in Graz-Umgebung/Kumberg
14.02.2019 • 15:00-18:30 Uhr • EUR 15,-
Lehrende aller Schulstufen, Lehramtsstudierende, Interessierte

www.ubz-stmk.at



ausgezeichnet
seit 2003



Zeichenwettbewerb „Wald.Heimat.Steiermark“

Im Auftrag des Steiermärkischen Forstvereins hat das UBZ auch 2018 anlässlich des 10-jährigen Jubiläums-Waldfestes einen steiermarkweiten Zeichenwettbewerb organisiert. Aus 620 Einreichungen von mehr als 30 Schulen wurden rund 50 Werke prämiert. Der aus allen prämierten Werken erstellte „Waldkalender 2019“ wird als Download allen steirischen Schulen zur Verfügung gestellt. Aus allen PreisträgerInnen wurden weiters 6 wertvolle Klassenpreise (Führungen/Eintritte inkl. Busgutscheine) gezogen und beim **Grazer Waldfest** am 13. Juni 2018 übergeben.

www.ubz-stmk.at/wald



Foto: E. Aldrian

Welt-GIS-Tag

1.-9. Schulstufe

Der 14.11.2018 ist der Welt-GIS-Tag. Als GIS bezeichnet man ein geographisches Informationssystem. Dieses dient der Verwaltung, Verknüpfung und Darstellung räumlicher Daten. Ohne GIS wären viele für uns alltägliche Anwendungen nicht möglich. Von der städtebaulichen Planung, über Navigationssysteme und dem Einsatz im Katastrophenschutz bis hin zu zahlreichen Umwelt- und Forschungsprojekten spielt GIS schon heute eine nicht mehr wegzudenkende Rolle. Eine Berufsorientierung in diese Richtung ist also zukunftsweisend.



Um die Einsatzmöglichkeiten und die Bedeutung von GIS für Beruf, Schule und Alltag aufzuzeigen, findet am 14. November ein Schulprogramm in Form eines Stationenbetriebes auf der Universität in Graz statt, im Rahmen dessen es Vieles zu den Themen GIS, Fernerkundung, Karte, Luftbild & Co zu erleben gibt.

Aufgrund des großen Interesses ist die Veranstaltung bereits ausgebucht, soll aber 2019 wieder angeboten werden.

Mehr zum GIS-Tag auf www.ubz-stmk.at/gistag

Neues von der Weltenbummler-App

ab 5. Schulstufe

Im Rahmen des „Schulatlas Steiermark“ wurde in den letzten beiden Jahren die sog. Weltenbummler-App entwickelt, mit der mittels Handy verschiedene häufige Neobiota erfasst und digital verortet werden können. Mittlerweile sind 27 Neophyten und Neozoen sowie ein Neomycet erfasst und es wurden schon fast 1800 Einträge getätigt. Als analoge Ergänzung kann der Weltenbummler-Fächer dienen, der ebenfalls als Download auf der Homepage zur Verfügung steht.

www.ubz-stmk.at/neobiota



Freiluftlabor der NMS St. Johann

Die Neue Mittelschule Graz-St. Johann ist seit Jänner 2017 Teil des ÖKOLOG-Netzwerkes und hat seitdem schon viele fächerübergreifende Projekte zu naturwissenschaftlichen Themen umgesetzt. Immerhin gibt es an dieser NMS ein eigenes Fach „Naturwissenschaften“.



Ein Highlight war sicher die Eröffnung des Freiluftlabors im Juni 2018 im Rahmen des Sommerfestes. Dieses überdachte Freiluftklassenzimmer bietet alle Voraussetzungen, um mit SchülerInnen naturwissenschaftliche Themen forschend zu erleben.

Bei der feierlichen Eröffnung wurden von den SchülerInnen und LehrerInnen viele Stationen mit Materialien und Experimenten präsentiert. So zeigten etwa die 1. Klassen ihre selbst gezogenen Blumen und führten das physikalische Experiment „Blumengießen für Faule“ vor. Die 2. Klassen erforschten verschiedene Bodenarten und suchten Bodentiere. Die 3. Klassen waren schon am Vortag im benachbarten Mariatrosterbach, wo sie Bachflohkrebse, Eintagsfliegenlarven und sogar einen Flusskrebs gefunden haben, die alle im Freiluftlabor bestaunt und dann wieder freigelassen wurden.

Die 4. Klassen stellten ihre gemeinsam mit dem Künstler Benjamin Klug kreierte Skulpturen aus.



Bestaunt wurden die Arbeiten der SchülerInnen von den Eltern, den Kindern der VS St. Johann und zahlreichen Ehrengästen. Auch der ORF war mit dabei und präsentierte den Wetterbericht von „Steiermark heute“ an diesem Tag aus dem neuen Freiluftlabor.

Das UBZ war als langjähriger Kooperationspartner der NMS St. Johann bei der Eröffnung dabei. Wir standen mit fachlichen Inputs, unseren Praxismaterialien und Koffersets, aber auch bei Projekten tatkräftig zur Seite und

konnten uns ebenso vor Ort einen Eindruck von dieser neuen Einrichtung machen.

Das Labor ist eine hervorragende Ergänzung für diesen Schulstandort, denn die Nähe zu Bach und Wald, zu naturnahen Wiesen und zur Rettenbachklamm kommt dem naturwissenschaftlichen Schwerpunkt sehr zugute.

Die Schulgemeinschaft mit der Volksschule und auch die Nähe zum benachbarten Kindergarten bieten sich hier an, um auch für den Transitionsbereich Kindergarten/Volksschule bzw. Volksschule/Neue Mittelschule reizvolle naturwissenschaftliche Angebote zu schaffen. Darüber hinaus wird das Freiluftlabor auch für LehrerInnen-Fortbildungen des UBZ genutzt.



Neues von ÖKOLOG und Umweltzeichen

alle Schulstufen

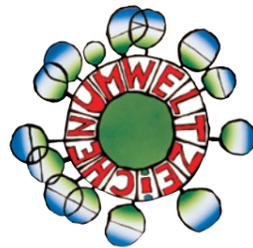
538 Schulen und Institutionen sind österreichweit aktuell im **ÖKOLOG-Netzwerk** - dem größten Netzwerk für Schule und Umwelt - vertreten. In der Steiermark sind es derzeit 86 Schulen und Institutionen.



Besonders hervorzuheben ist, dass der Landesschulrat für Steiermark eine Pionierrolle in Österreich übernommen hat: Im April 2018 ist er als ÖKOLOG-Landesschulrat und zukünftige ÖKOLOG-Bildungsdirektion dem ÖKOLOG-Programm offiziell beigetreten und hat sich dazu bekannt, die ökologischen Aktivitäten auch intern zu verstärken. Damit konnte ein wichtiger Meilenstein gesetzt werden und die Bedeutung von ökologischen Maßnahmen, Themen und Projekten an Schulen wird nachhaltig gehoben.

Mit dem **Österreichischen Umweltzeichen** (Richtlinie UZ 301) sind österreichweit aktuell 108 Bildungseinrichtungen ausgezeichnet. 23 Schulen sind es in der Steiermark.

Die **Umweltzeichen-Beratung** für steirische Schulen durch das UBZ wird weiterhin gefördert. Schulen können zwei Beratungstage zur Erlangung der Erstauszeichnung kostenlos anfordern. Für die Folgeauszeichnungen gibt es auf Anfrage einen kostenlosen Beratungstag.



www.ubz-stmk.at/oekolog | www.ubz-stmk.at/umweltzeichen

Umweltzeichen-Auszeichnung für das UBZ



Wir wissen, was wir tun! Wir beraten nicht nur, wir erfüllen auch selber die Kriterien für das Österreichische Umweltzeichen UZ301.

Das UBZ war im Jahr 2003 die erste österreichische Bildungseinrichtung, die mit dem „Österreichischen Umweltzeichen für Schulen und Pädagogische Hochschulen“ (UZ301) ausgezeichnet wurde. Die Erfahrungen daraus flossen in die Weiterentwicklung der Richtlinie und in die Entwicklung der Richtlinie UZ302 für Erwachsenenbildungseinrichtungen ein.

Das bereits 5. Umweltzeichen-Audit für das UBZ fand nun im Juni 2018 statt. Wir sind stolz darauf, wieder mit sehr gutem Erfolg bestanden zu haben!

Umwelt-Peers

Den neuen Umwelt-Peers der HLW Krieglach, HLW Weiz und des BG/BRG Weiz machte die Ausbildung sichtlich Spaß! Das Beste daran war, dass sie durch ihre Arbeit das Umweltzeichen-Team ihrer Schule aktiv unterstützen konnten, das Umweltzeichen-Audit wieder erfolgreich zu bestehen.

In diesem Schuljahr gibt es wieder für drei Volksschulen bzw. Neue Mittelschulen, die mit dem Österreichischen Umweltzeichen ausgezeichnet sind, die Möglichkeit, neue Umwelt-Peers durch das UBZ ausbilden zu lassen.

Infos unter www.ubz-stmk.at/umwelt-peers



ÖKOLOG und Umweltzeichen bei der Interpädagogica 2018 in Graz

Bei der diesjährigen Interpädagogica (15.-17. Nov. 2018, Stadthalle Graz) bietet sich auch die Gelegenheit, sich über ÖKOLOG und Umweltzeichen zu informieren. Beim ÖKOLOG-Stand, den das UBZ Steiermark betreut, gibt es Unterrichtshilfen und Praxismaterialien zum Anschauen und Angreifen sowie Unterstützungsangebote für Schulen. Beim Stand des Unterrichtsministeriums für das Österreichische Umweltzeichen geht es um die Anforderungen und Umsetzungsmöglichkeiten dieser staatlichen Auszeichnung.

Zusätzlich werden vom UBZ folgende **Kurzvorträge** bei der Interpädagogica 2018 angeboten:

- **ÖKOLOG & Umweltzeichen für Schulen**

Eine kompakte Einführung für Interessierte zum ÖKOLOG-Netzwerk für Schulen und zur Auszeichnung mit dem Österreichischen Umweltzeichen
Fr., 16.11.2018 | Referent: Dr. Uwe Kozina

- **ÖKOLOG & SDGs**

Möglichkeiten zur Umsetzung der globalen Nachhaltigkeitsziele im Unterricht anhand der ÖKOLOG-Aktionsfelder
Sa., 17.11.2018 | Referentin: Dipl.-Päd.ⁱⁿ Sabine Baumer



Steirischer ÖKOLOG-Tag

Der traditionelle ÖKOLOG-Tag zum Vernetzen, Informieren, Planen und Feiern findet heuer erstmalig an der KPH-Graz statt. Anmeldungen daher für alle TeilnehmerInnen im Veranstaltungsprogramm an der KPH!

Das Motto im Rahmen des ÖKOLOG-Schwerpunktes „Zukunft nachhaltig mitgestalten“ lautet **„Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster“**, eines der 17 Ziele der SDGs. Dazu gibt es fachlichen Input durch die Nachhaltigkeitskoordinatorin des Landes Steiermark Dipl.-Ing.ⁱⁿ Gudrun Walter sowie einen Workshop zum Thema.

Die feierliche Auszeichnung und Übergabe der ÖKOLOG-Urkunden an die VertreterInnen der Schulen runden das Programm ab.

Lehrgang ÖKOLOG - Umweltpädagogik und Lebensqualität

Beim ÖKOLOG-Lehrgang ging es in den Frühlings- und Sommermodulen hinaus in die Natur:

Beim Bacherkunden und Pflanzenbestimmen und beim großen Thema Natur und Gesundheit konnten die TeilnehmerInnen ihr Methodenrepertoire und ihre persönlichen Zugänge zu Naturthemen vertiefen und erweitern. Erlebnis-

ÖKOLOG-Tag

KPH-Seminar und Auszeichnungsveranstaltung
KPH-Nr.: 0004001952
14.11.2018 • 14:30-18:00 • Augustinum Graz
für Lehrende an ÖKOLOG-Schulen

ÖKOLOG-Lehrgangs-Abschluss

Informations- und Zertifizierungsveranstaltung
04.02.2018 • 14:00-17:00 • Graz, PH Steiermark
für die AbsolventInnen und alle Lehrgangs-Interessierte



und theaterpädagogische Einheiten ergänzten den Themenblock.

Spannendes ist auch noch im Herbst geplant: Die Module Lärm und Luft, Abfall und Wertstoffe bieten noch viel Praktisches für die Umsetzung in Schule und Alltag.

Bei der Abschlussveranstaltung des aktuellen ÖKOLOG-Lehrgangs können alle Interessierten einen guten Einblick in den 3-semesterigen PH-Lehrgang bekommen. Interaktiv können Inhalte, Ergebnisse und Ausrichtung des Lehrgangs kennen gelernt werden.

Das Anmeldefenster für den nächsten Lehrgang öffnet voraussichtlich im April 2019. Interessierte können sich für nähere Informationen vormerken lassen.



www.ubz-stmk.at/oekologelehrgang

„Ausgezeichnete“ Schulen

Wir gratulieren herzlich! Mit dem Österreichischen Umweltzeichen für Schulen und Pädagogische Hochschulen (UZ 301) zertifiziert wurden:

Mit dem Umweltzeichen ausgezeichnet wurden 2017/2018

- HTBLA Weiz
- BG/BRG Weiz
- UBZ Steiermark
- HLW Krieglach
- HLW Weiz
- VS St. Ulrich im Greith (Erstzertifizierung)
- HLA Schulschwestern, Graz
- HLW/BFW Mureck

Neu im ÖKOLOG-Netzwerk begrüßen wir:

Neue ÖKOLOG-Schulen 2017/2018

- Modellschule, Graz
- VS Stanz im Mürztal
- NMS St. Michael in der Obersteiermark
- Landesschulrat für Steiermark

Weitere Auszeichnungen:

Neue „Footprint-Schulen Steiermark“ 2017/2018

- VS Paldau
- VS Vasoldsberg
- VS Schulschwestern, Graz
- VS Kalkleiten
- NMS Oberzeiring
- NMS Feldbach
- BG/BRG Mürzzuschlag
- Bischöfliches Gymnasium, Graz
- BG/BRG Oeversee, Graz
- HAK Grazbachgasse, Graz



Meine Welt und die 17 globalen Nachhaltigkeitsziele

Ich gebe zu, als ich zum ersten Mal von den 17 globalen Nachhaltigkeitszielen (Sustainable Development Goals, SDGs) gehört habe und welche Deadline sich die Vereinten Nationen für die Umsetzung gesteckt haben, drängte sich mir der Gedanke auf: „Wie um alles in der Welt sollen wir das schaffen?“

Für all jene, die noch nichts von den SDGs gehört haben: 2016 haben sich die Vereinten Nationen ein überaus ambitioniertes Ziel gesetzt, nämlich alle dringenden Probleme der Welt, wie Hunger, Armut, Klimawandel - um hier nur einige wenige zu nennen - zukünftig miteinander vernetzt zu betrachten und anzupacken. Bis 2030 sollen diese Probleme gelöst sein. Damit soll eine nachhaltige Entwicklung auf sozialer, ökologischer und wirtschaftlicher Ebene weltweit gewährleistet werden.

Bei näherer Betrachtung wurde mir dann klar, welche Chance diese Agenda bietet: Zum ersten Mal werden alle Probleme unserer Zeit offen aus- und angesprochen. Viele der Themen hängen eng zusammen, eine gemeinsame Lösung könnte eine Kettenreaktion hervorrufen und uns somit schneller ans Ziel führen. Neu ist auch, alle Menschen gleichermaßen einzubinden, also auf allen Ebenen und in allen Ländern der Erde. In der Vielfalt der Themen findet jeder Mensch etwas, was ihm persönlich wichtig ist, die Motivation zum Handeln ist damit groß.

Auch im Land Steiermark tut sich was rund um die SDGs: Das UBZ wurde im vergangenen Schuljahr damit beauftragt, im Zuge des laufenden Projekts „Footprint-Schulen Steiermark“ einen besonderen Schwerpunkt zu setzen, um die SDGs bekannt zu machen und zum Handeln zu motivieren. Seit Herbst 2017 haben sich zahlreiche PädagogInnen, SchülerInnen und Interessierte (auch aus politischen Bereichen) mit dem Thema auseinandergesetzt und darüber nachgedacht, welchen Beitrag sie leisten können, wenn es darum geht, eine lebenswerte Zukunft für uns und unsere Nachkommen zu sichern. Wir alle haben während der Aktionstage an Schulen, während der Aus- und Weiterbildungen für PädagogInnen und während der Auseinandersetzung mit dem Thema bei uns im Büro und auch privat viel diskutiert, Ideen kreiert, Fragen gestellt, nach Lösungen gesucht und vor allem den Mut nicht verloren und die Hoffnung nicht aufgegeben, weiterzumachen. Durch die rege Beteiligung wurde mir klar, es ist noch nicht zu spät, es gibt so viele Menschen, die nicht aufgeben und die Fülle an Problemen, formuliert als Ziele, als Chance sehen!

Das Projekt „Footprint-Schulen Steiermark“ wird ab dem Schuljahr meine Kollegin Mag.^a Denise Sprung übernehmen und auch diesmal steht das Thema der 17 globalen Nachhaltigkeitsziele wieder im Mittelpunkt. **Aktionstage** und **LehrerInnen-Fortbildungen** können ab sofort unter www.ubz-stmk.at/17-un-ziele gebucht werden.

Ich verabschiede mich und bedanke mich bei allen Beteiligten - bei allen SchülerInnen, bei den LehrerInnen und DirektorInnen, bei allen Interessierten und auch bei den Eltern - für Ihr Engagement und Ihre Bereitschaft, weiterzumachen!

Ihre Nina Köberl



Stundenbilder - Service für Lehrende und Studierende

Nutzen Sie unser kostenloses Service für Lehrende und wählen Sie aus über 100 Stundenbildern für unterschiedliche Schulstufen. Alle 2 Monate wird das Service um 3 Stundenbilder erweitert – je eines für Volksschule, Unterstufe und Oberstufe.

Um auf das Service zuzugreifen, ist nur eine einmalige Registrierung notwendig – und schon geht's los!



Neue Stundenbilder - Jetzt online!

- ▶ **Gesteine der Steiermark | ab 4. Schulstufe**
Welche Gesteine sind die wichtigsten in der Steiermark?
Wie unterscheiden sie sich? Haben Gesteine Auswirkungen auf die Umwelt?
- ▶ **Mikroplastik | 5.-8. Schulstufe**
Was ist Mikroplastik? Wo kommt Mikroplastik vor und ist es gefährlich?
Wie kann ich Mikroplastik reduzieren?
- ▶ **Neobiota unter uns | 9.-13. Schulstufe**
Was versteht man unter dem Begriff Neobiota?
Wie soll man mit ihnen umgehen und sind alle als problematisch einzustufen?

www.ubz-stmk.at/stundenbilder



DIE steirische Umweltbildungs-Organisation.

> kompetent > innovativ > praxisnah

www.ubz-stmk.at



ausgezeichnet
 seit 2003

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Umwelt-Bildungs-Zentrum Steiermark, A-8010 Graz, Brockmannngasse 53
+43 (0)316 83 54 04 | office@ubz-stmk.at | www.ubz-stmk.at
Redaktion, Layout: UBZ-Team; Titelbild: pixabay.com
Fotos: wenn nicht anders angegeben UBZ-Archiv; DVR-Nr.: 1076884
Druck: September 2018; Auflage: 1300

